SCHWIMMEN

SSV70 Halle-Neustadt e.V.

Wasserstand

2/2014

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser WASSERSTAND bringt Ihnen die Dokumente unserer diesjährigen Mitgliederversammlung zum Nachlesen. 47 Interessierte Mitglieder hatten sich am 22. März zusammengefunden, die Berichte des Vorstandes entgegengenommen, den Haushalt und die neue Beitragsordnung beschlossen sowie ihre Fragen und Probleme in die Diskussion eingebracht und somit den weiteren Weg unseres Vereins festgelegt. So geht „Verein“.

Mitbestimmung, allerdings in größerem Rahmen, bleibt auch das Thema am Ende dieses Frühlings. Jeder mündige Bürger kann entscheiden, wen er als seinen Interessenvertreter im europäischen Parlament und seiner Gemeinde oder Kommune sehen möchte. Wenn Ihr Herz am Sport hängt, sollten Sie auch prüfen, welche Position Ihr Kandidat zum Thema Sportstätten, z.B. Stadtbadsanierung oder auch Vereinsförderung, einnimmt.

Alle Handybesitzer haben 3 weitere Stimmen, um mit zu entscheiden! Die 1000 beliebtesten Vereine kommen nach dem 3. Juni in den Genuss einer 1000 € Spende der Ing DiBa. Wobei „Genuss“ von uns wörtlich genommen wird- wir wollen diesen Geldregen am 17. Juli zum Sommerfest gemeinsam genießen!

Also: Mitbestimmt und Mitgemacht - viel Spaß dabei!

Marion Mehlis

Inhaltsverzeichnis

Editorial		2
In eigener Sache	Termine und Informationen	3
Vorstand	Protokoll der Mitgliederversammlung	4
Vorstand	Neue Beitragsordnung	8
Vorstand / Jugend	Einladung Sommerfest und Neptunfest	9
Wasserspritzer I	Wasser, Waveboard und Wettbewerb der Talente	10
Wasserspritzer II	Trainieren, Essen und Schlafen in Lloret	12
Wasserspritzer III	Rekordmeldung zum Leisslinger Pokal	13
Senioren	Wellness für Leib und Seele	14
Letzte Seite	Aufruf zur 1000 €-Aktion der Ing DiBa	16

Impressum

Text- & Bildredaktion und Layout: Susanne Längrich Druck: Copy Köthe

Für den Inhalt ihrer Texte und Bilder sind die Autoren selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte redaktionell zu bearbeiten. Für eingereichte Bild- und Textmaterialien wird keine Haftung übernommen.

Beitragskassierung 2. Halbjahr 2014 für Barzahler

Termine: 24. und 25. Juni 15.00-18.30 Uhr im Vereinsraum
oder Sie lassen sich Formular für den Lastschrifteinzug vom Trainer geben!

Letzter Trainingstag…

…vor der Sommerpause ist für alle Gruppen in der Woche vom 14. bis 19.07.2014.
Wir beginnen wieder mit allen Sportangeboten ab dem 1. September 2014. Die veränderten Trainingszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den Aushängen im Vereinsraum.

Gemeinsames Sommertrainingsangebot für alle Mitglieder

Ab **21. Juli** bis **1. August** besteht die Möglichkeit, in der Schwimmhalle **Neustadt**

montags bis **freitags** zwischen **15.00** und **18.00 Uhr** zu üben.

Generell kann jedes Mitglied in dieser Zeit unabhängig von seiner Gruppe und regulärer Übungszeit schwimmen, es sind immer TrainerInnen anwesend, die Sie kennen!
Nutzen Sie die Chance, auch im Sommer fit zu bleiben und andere Schwimmfreunde kennenzulernen oder wiederzutreffen!

Angebote:

Jeweils 2 Bahnen werden für **„Schnellschwimmer“** freigehalten, auf den beiden Randbahnen findet jeweils ab **15.00 Uhr** unter Anleitung **Wassergymnastik** für **Senioren** und **Reha-Patienten** statt. Zwischen **16.00** und **17.00 Uhr** können auf einer Randbahn **Kinder** und **Familien** spielen (Auftriebsmittel und Spielzeug stehen bereit).
Rehaschwimmer sollten zwischen **16.00** und **18.00** Uhr ihre Schwimmstunden absolvieren.
Ab **17.00 Uhr** wird **Aqua-Fitness** angeboten.
Am Eingang liegen wie gewohnt die Anwesenheitslisten der Vereine aus, in die Sie sich bitte korrekt einzeln eintragen (Kostenteilung zwischen den Vereinen nach Personenzahl). Bitte Mitgliedsausweis mitbringen!
(Angehörige und Nichtmitglieder können nicht teilnehmen)

Neptunfest

Alle Kinder sind am 30.08. 2014 zum Neptunfest in das Heidebad eingeladen. (siehe Seite 9)

Seniorenfahrt zum Sommerausklang

Am 18.09. fahren wir per Bus ins Kristallbad nach Klosterlausnitz und besichtigen im Anschluss die Neuenburg.

Kontakt

Bei Fragen / Problemen bzgl. der Mitgliedschaft, sowie Anmeldungen bitte vormittags
Tel. 0345 / 68 51 797 oder 0160 / 94 84 11 11 oder die Homepage www.ssv70.de oder
die Postanschrift Am Burgwall 29, 06193 Wettin-Löbejün OT Brachwitz nutzen.

Protokoll der Mitgliederversammlung der SSV 70 Halle-Neustadt e.V.

Datum: 22.03.2014 Beginn 10.00 Uhr
Ort: Kulturtreff Halle-Neustadt, Am Stadion, 06126 Halle/Saale

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Änderung / Ergänzung der TO
4. Beschluss zur endgültigen TO
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht zur Haushaltsabrechnung 2013
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Diskussion zu den Berichten
9. Beschluss zur Haushaltsabrechnung 2013 / Entlastung des Vorstandes
10. Antrag zur Änderung der Beitragsordnung und Diskussion
11. Beschlussfassung zur Änderung der Beitragsordnung
12. Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 2014
13. Beschluss zum Haushaltsplan 2014
14. Behandlung und Beschlussfassung zu Anträgen an die MV
15. Sonstiges

1. Begrüßung

Herr Dr. Irmscher begrüßt die Mitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung (MV) der SSV 70 Halle-Neustadt. Herr Anders und Frau Längrich werden entschuldigt. Herr Dr. Irmscher übernimmt die Versammlungsleitung; das Protokoll führt Frau Wolter.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Irmscher stellt fest, dass die Einladung und die Tagesordnung zur MV allen Mitgliedern fristgerecht gemäß § 9 Abs. 4 der Satzung bekannt gemacht wurden. Die MV ist somit beschlussfähig. Es sind 47 Mitglieder anwesend, davon 46 stimmberechtigt.

3. Anträge zur Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Es liegen keine schriftlichen Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Mündliche Anträge wurden ebenfalls nicht gestellt.

4. Beschluss zur endgültigen Tagesordnung

Die MV nimmt die Tagesordnung wie o.a. an; **einstimmig**.

5. Bericht des Vorstands

Frau Claudia Lochte-David hält den Bericht des Vorstands. Siehe Anhang (1).

Vorstand

6. Bericht zur Haushaltsabrechnung 2013

Frau Ulrike Pasemann erläutert die Haushaltsabrechnung 2013. Siehe Anhang (2).

7. Bericht der Kassenprüfer

Frau Kühn verliest den Bericht der Kassenprüfer zur Prüfung vom 14.03.2014, die von Frau Kühn und Frau Tannert durchgeführt wurde. Es gab keine Prüfungsfeststellungen. Siehe Anhang (3).

8. Diskussion zu den Berichten

- Herr Jahn bedankt sich für die Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag. Er möchte sich insbesondere für die hervorragende Arbeit von Frau Längrich im Reha-Bereich bedanken und wünscht ihr gute Besserung.
- Herr Jahn bedankt sich für die hervorragende Arbeit von Dr. Irmscher bei der Organisation der Seniorenfahrten.
- Anfrage Frau Kretschmar zur Dienstagsgruppe Wassergymnastik: Sie fragt, ob der Umfang wieder von 45 Min. auf 60 Min. erhöht werden kann. Frau Mehlis antwortet, dass durch die Wegnahme der 15 Min. eine komplette neue Reha-Gruppe ermöglicht wurde, die dem Verein entsprechende Einnahmen bringt. Wenn sich etwas im zeitlichen Budget ergibt, wird eine Änderung versucht, aber momentan geht es nicht.
- Herr Dr. Irmscher weist auf anstehende Fahrten für Senioren und dafür ausliegende Listen hin.
- Anfrage Frau Boettinger zu den Seniorenfahrten: Die Fahrten werden sehr zeitig bezahlt, wenn man dann krankheitsbedingt verhindert ist, wie ist dann die Regelung? Dr. Irmscher antwortet, dass Anteile, die nicht fest vereinbart sind wie z.B. Eintrittsgelder für Thermen, zurückerstattet werden, es soll in Zukunft angegeben werden, welcher Anteil fest (z.B. Bus) und welcher erstattungsfähig ist.
- Anmerkung Frau Sprotte: Sie dankt dem Vorstand für die gute Arbeit, insbesondere auch für die gute Arbeit beim Trainerwechsel, der für die Mitglieder reibungslos und ohne Beeinträchtigung des Trainingsbetriebes erfolgt ist. Sie äußerte weiterhin ihre Zufriedenheit mit der Arbeit von Frau Seifert.

9. Beschluss zur Haushaltsabrechnung 2013 und Entlastung des Vorstands

Die MV nimmt die Haushaltsabrechnung 2013 an; **einstimmig**.
Die MV entlastet damit den Vorstand für das Geschäftsjahr 2013.

10. Antrag zur Änderung der Beitragsordnung und Diskussion

- Der Antrag zur Änderung der Beitragsordnung wurde von der Geschäftsführerin am 04.12.2013 und damit fristgerecht gestellt.

- Es sollen 2 Punkte geändert werden: 1. Umstellung auf halbjährliche Zahlungsweise im Präventionssport und 2. Erhöhung der Beiträge für die Anfängerausbildung.
- Dr. Irmscher begründet die Notwendigkeit der halbjährlichen Zahlung für alle Mitglieder. Ausnahmen sind auch weiterhin möglich mit schriftlichem Antrag an den Vorstand. Dr. Irmscher weist auch noch einmal darauf hin, dass eine Einzugsermächtigung besser und sicherer als Barzahlung ist – ***Es sollten bitte noch einmal alle, die immer noch in bar bezahlen, darüber nachdenken, ob nicht doch eine Einzugsermächtigung ab 2. Halbjahr 2014 erteilt werden kann.***
- Frau Mehlis erläutert die geplante Änderung der Beiträge für die Anfängerausbildung und begründet die Notwendigkeit mit der zunehmenden Arbeitsintensität in den letzten Jahren.

11. Beschlussfassung zur Änderung der Beitragsordnung

- Die MV stimmt der Änderung der Beitragsordnung zur halbjährlichen Zahlung ab dem 01.07.2014 zu: **einstimmig**
- Die MV stimmt der Änderung der Beitragsordnung hinsichtlich der Kosten für die Anfängerausbildung ab dem 01.07.2014 zu; **einstimmig**.
- Die ab dem 01.07.2014 gültige Beitragsordnung ist als Anhang 5 beigefügt

12. Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 2014

Frau Pasemann erläutert den Haushaltsplanentwurf und erläutert insbesondere die umfangreicheren Positionen und die Posten, in denen es Abweichungen zum Vorjahr gibt. Es ist geplant, das Haushaltsjahr 2014 mit einem soliden Überschuss abzuschließen.
Diskussion: Es wird gefragt, warum die Freizeitmaßnahmen niedriger als 2013 angesetzt sind. Antwort Frau Mehlis: Freizeitmaßnahmen werden generell kostendeckend geplant (Finanzierung erfolgt über Mitgliederbeteiligung) – im Haushaltsplan bedeutet das, dass Pos. 6 auf der Einnahmenseite in gleicher Höhe wie Pos. 6 auf der Ausgabenseite angesetzt wird, so dass die Freizeitmaßnahmen insgesamt kostenneutral laufen.

13. Beschluss zum Haushaltsplan 2014

Die MV nimmt den Haushaltsplan 2014 an. Siehe Anhang (4); **einstimmig.**

14. Behandlung und Beschlussfassung zu Anträgen an die MV

Keine weiteren Wortmeldungen.

15. Sonstiges

- Der Betreiber der Schwimmhalle sollte darauf hingewiesen werden, dass in den Duschen die Halterungen für Seife/Duschbad z.T. gänzlich fehlen, auch die Sanitärobjekte sind z.T.

verschlissen und müssten getauscht werden. Frau Mehlis wird hier entsprechend bei der Bäder GmbH nachhaken und auf den Instandhaltungsbedarf hinweisen.

- Das diesjährige Sommertraining wird in den letzten beiden Wochen im Juli in SH Neustadt stattfinden.
- Das diesjährige Sommerfest ist für den 17.07.2014 geplant.

Herr Dr. Irmscher bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht noch einen guten Heimweg sowie ein schönes Wochenende.

* Die Anhänge können auf Nachfrage in der Schwimmhalle eingesehen werden.

Protokollschluss: 11.10 Uhr
Halle, den 22.03.2014

Eindrücke der Mitgliederversammlung

Der Vorstand in Reih und Glied

Der Seniorenwart begrüßt die Mitglieder

Viele Mitglieder waren interessiert

Frau Pasemann erläutert die Finanzen

Vorstand

Beitragsordnung (gültig ab 1.07.14)

1. Aufnahmegebühr

Die Höhe der Aufnahmegebühr, die mit Eintritt in die SSV 70 Halle-Neustadt zu entrichten ist, beträgt **12,00 EUR**.

2. Beiträge

Mit dem Eintritt entscheidet sich jedes Mitglied für das Üben in einer bestimmten Gruppe. Die angebotenen Trainingseinheiten in dieser Gruppe sind entscheidend für die Beitragshöhe. Nach Absprache ist das Üben in verschiedenen Trainingsgruppen möglich bzw. die Trainingsgruppe kann gewechselt werden, wobei sich die Beitragshöhe ändern kann.

	Halbjahresbeitrag EUR
Einzelmitglied	
→ einmal Üben pro Woche	**72,00**
→ mehrmals Üben pro Woche	**78,00**
→ Wettkampfsport ab 3.Klasse bis 18 Jahre	**102,00**
Familienmitgliedschaft; Präventionssport	**90,00**
Förderer; verminderter Beitrag *	**30,00**
Trainer	**30,00**
Kampfrichter	**9,00**
Anfängerausbildung Kinder	**108,00**
Rehasport	**0,00**

Die Beitragszahlung ist ab Annahme des Aufnahmeantrages durch den Vorstand für den vollen Monat, in dem diese stattfand, fällig.
Die Beiträge sind zum 31.12. des Vorjahres für das erste Halbjahr bzw. zum 30.06. des laufenden Jahres für die 2. Jahreshälfte, also **im Voraus zu zahlen**. Lastschrifteinzug sollte vorzugsweise genutzt werden. Mitglieder, die ihren Beitrag nicht entrichtet haben, sind nicht versichert und können nicht am Übungsbetrieb teilnehmen.
Auf **schriftlichen** Antrag kann der Vorstand einem anderen Zahlungsmodus zustimmen. Aus organisatorischen Gründen kann der Vorstand einzelne oder mehrere Mitglieder beitragsfrei stellen.
* Ein Mitglied kann, wenn es aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht am Übungsbetrieb teilnehmen kann, schriftlich beim Vorstand eine verminderte Beitragszahlung beantragen. Die Antragstellung muss im Voraus erfolgen; eine rückwirkende Beitragsminderung ist nur in begründeten Fällen zulässig. Während des Zeitraums, der 1 Quartal nicht unterschreiten und 1 Jahr nicht überschreiten darf, kann das Mitglied nicht am Übungsbetrieb teilnehmen.

Vorstand / Jugend

Einladung zum Sommerfest 2014

Am **17.07.2014** ist es wieder soweit.

Wir starten das 2. Sommerfest der SSV 70 Halle Neustadt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, den Saisonausklang mit uns zu feiern und kulinarische sowie kulturelle Höhepunkte zu erleben.

Das genau Programm hängt natürlich auch ein wenig von unserem (hoffentlich eintretenden) Erfolg bei der Ing Diba Aktion ab.

Der Ort wird die Wiese hinter der Schwimmhalle sein, wo Sie sich bitte ab 18.00 Uhr einfinden. Wir freuen uns sehr auf Ihren / Euren Besuch.

Der Vorstand

Einladung zum Neptunfest 2014

Am **30.08.2014** ist es wieder so weit:

Neptun steigt aus den Fluten, um seine alljährliche Taufe für die Schwimmer der SSV 70 Halle Neustadt vorzunehmen!

Seid hierfür in der Zeit von **14 – 16 Uhr** im Heidebad.

Euch erwarten außerdem Spiele, Badespaß und Eis!

Natürlich dürft ihr die ganze Familie zu diesem Erlebnis mitbringen.

Bitte den Mitgliedsausweis nicht vergessen!

Jugendleitung der SSV70 Halle Neustadt

Wasserspritzer I

Wasser, Waveboard und Wettbewerb der Talente

Am 12.04.2014 hieß es für die Schwimmer der TG2 und der vierten Klasse mit dem Trainingslager in Pretzsch „Wasser pur- was für ein Spaß“. Nachdem wir uns alle 14.15 Uhr vor dem Kinderheim in Pretzsch eingefunden hatten, wurden die letzten Vorbereitungen getroffen, damit der ereignisreichen Woche nichts mehr im Weg stehen konnte- kleine Missgeschicke, so in Form einer abgeschossenen Kugel der Beleuchtung wurden schnell bearbeitet.

Wir waren gespannt wie es werden würde. Die erste Trainingseinheit (16.00- 18.00Uhr) konnte der Stimmung keinen Abbruch tun, war man doch aufgeregt, was das erste Treffen der „traditionellen“ Gesprächsrunde bringen würde. Diese führten wir an jedem Abend mit konstruktiven Kommentaren zu den Tagesleistungen durch. Allmählich gewöhnten wir uns an die Schwimmhalle, bloß für Frau Längrich und Frau Bischoff war es unangenehm, denn es war sehr heiß. Für uns Kinder war es sehr anstrengend, aber es hat auch sehr viel Spaß gemacht. Die Kleinen unter uns haben sich gut an die großen Kinder angepasst und ihr Möglichstes gegeben.

Die Freizeit flog vorüber, während wir fleißig für die bevorstehende Talentshow übten oder auch mal dem Handy spielten. Bei letzterem mussten wir uns vor unseren Betreuerinnen in Acht nehmen, die bei übermäßigem Spielen das Handy wegnahmen, was aber nicht weiter tragisch war, denn bot das Waveboard fahren eine viel spannendere Alternative. Es gab auch Momente, in denen man einfach zusammen saß und nur gequatscht hatte. Auch ein Museumsbesuch stand auf dem Programm, den manche jedoch weniger interessant fanden☺.

Der Besuch bei einer bekannten Supermarktkette stieß auf großes Interesse (der sich 2 Tage danach wiederholte), denn man musste sich mit Süßigkeiten eindecken. Die Jungs spielten draußen Fußball und die Mädchen saßen alle beieinander, quatschten und ließen sich von den Zwillingen im „Kosmetikstudio Mohammed“ schminken und die Nägel lackieren.

Wasserspritzer I

Danach ging es in gut gelaunter Stimmung zur Talentshow. Dort haben sich bewiesen: Stephan, Anton, Pia, Marie, Anne Christin, Alee, Kale., Leonie, Antonia, Sophie, Hanna, Emilia und Sidney Ann.
Den ersten Platz erpfiff sich Stephan mit einer Flötenvorführung, gefolgt von einer Tanzeinlage von Alee, Kalee und Leonie. Der dritte Platz ging an Anton mit seiner Klaviervorstellung „Lemon Tree“. Der vierte Platz ging an Marie, Pia und Anne Christin und auf dem fünften Platz landete die Viertklässler- Gruppe, bestehend aus Emilia, Sophie, Sidney Ann, Hanna und Antonia. Die Jury musste einige schwierige Entscheidungen treffen an diesem Abend. Anschließend saß der größte Teil zusammen und besprach die verbleibende Zeit im Trainingslager, während andere immer noch nicht ausgepowert waren und Faxen machten.

Auf die letzten Einheiten der folgenden Tage freute sich jeder, vor allem auf das Spielen, doch man wurde nicht von den letzten schweren Aufgaben verschont. Am Ende der Einheiten stand fest, dass sich Max Pfeiffer (TG2) den ersten Platz erkämpft hatte. Mit zwei Punkten dahinter war Leonie-Tabea Heinemann (TG2) die Zweit- Platzierte. Der überraschende, aber verdiente dritte Platz ging an die kleine Emilia Kopf (4.Klasse). Natürlich sind wir auch wie jedes Jahr um den Sieg des Sprintartenkönigs geschwommen. Max P. (TG2) hat sich den ersten Platz (TG2) erschwommen, den zweiten Platz erkämpfte sich Kalee M. (TG2) und der dritte Platz ging an Anton W. (TG2).

Nach dem letzten Training waren alle traurig und wollten länger bleiben, denn für uns Wasserratten gibt es kein besseres Gefühl, als den ganzen Tag zu schwimmen und mit unseren Freunden rumzualbern. Dennoch freuten sich die meisten auf das Wiedersehen mit ihren Eltern. Es war sehr lustig, es gab nie Langeweile, die Kleinen haben sich gut geschlagen und wir freuen uns alle auf das nächste Jahr.

Alee Mohammed, Sportlerin der TG II

Wasserspritzer II

Trainingslager Osterferien unter der spanischen Sonne - war da noch was außer:

TRAINIEREN, ESSEN UND SCHLAFEN ?

Daran erinnern sich die 15 jugendlichen Teilnehmer:

- Tanzen mit Menschen möglichst vieler Nationalitäten und dies filmen
- Wandertouren, geführt von Sarah
- Wettessen
- „Türinder“ Einkäufe (Mischung aus Türkischem und Indischem Einkaufsgeschäft)
- Cookies von Subway futtern
- Bolzen (männliche Teilnehmer)
- Sonnen (weibliche Teilnehmer)
- Genießen der Friedhofsruhe (Frau Mehlis)
- Haare kürzen und frisieren und mit Zitrone behandeln
- Beim Spiel „Psycho“, wo Sarah kein Talent bewies, wurden privateste Geheimnisse gelüftet
- Durchhalten mit getaptem Finger, schmerzenden Ohren und „Bello“-Husten
- Ostereiersuche mit anschließendem „Ins-Pool-Werfen“, dem nur Wenige entkamen
- Nur RTL als Einschlafhilfe
- Klagen über Chlorluft, Sonnenbrand und schmerzende Körperteile
- Privater Massagekreis mit Gesang
- Knüpfen internationaler Kontakte insbesondere zum katarischen Fußball
- Fußball LIVE und im TV schauen z.B. Dortmunds Finaleinzug
- Fragen und Aufgaben des einzigen Tests, der nicht im Wasser stattfand, lösen
- Shoppen, um Outfit zu ergänzen oder Oma und Opa zu erfreuen
- Laute Nächte dank englischer und israelischer Fußball-Jungs als Zimmernachbarn
- „Crazy woman“ hielt mit ihrem sächsischen Englisch Dauerleitung zum Security-Mann, um etwas Nachtruheähnliches auf dem Hotelflur herzustellen
- Entwöhnung vom Internet, da dies kostenpflichtig, aber im Notfall im „Burger King“ zu erhalten war
- Schönes Wetter und Strand

Falls Sie die diversen Erinnerungen nicht verstehen können, auf unserer Homepage sind Fotos und Kommentare zu finden! Vorzeigbares ernsthaftes Ergebnis: 92! Persönliche Bestzeiten zum „Leisslinger Pokal“

Frau Mehlis und die Sportler der TG I

Wasserspritzer III

Rekordmeldung zum 21.Leisslinger Pokal in Halle Neustadt

Nach dem gelungenen 20 jährigen Jubiläum im letzten Jahr startete die SSV 70 Halle-Neustadt in die nächste Runde. Am 26. Und 27. April 2014 fand der 21.Leisslinger Pokal in der Neustädter Schwimmhalle statt. Erwartet wurden 34 Vereine aus 8 Bundesländern. Mit fast 500 Teilnehmern konnte eine Rekordmeldung verbucht werden.

Auf der Jagd nach neuen Bestzeiten wurden nach den erfolgreichen Trainingslagern im In- und Ausland schnell die Bestmarken unterboten und neue Rekorde aufgestellt. Besondere Highlights waren zum einen die Leisslinger Staffel am Samstag, bei der acht Schwimmer auf kuriose Weise das Becken durchqueren mussten. Delphinschwimmen mit T-Shirt, Rückenschwimmen mit einem Regenschirm in der Hand oder Altdeutsch schwimmen sind nur einige Beispiele. Zum anderen gab es wieder den allseits beliebten Lotto-Toto-Sprint am Sonntag. Die Schwimmer, die teilnahmen, wussten vorher nicht, in welchem Lauf, auf welcher Bahn, geschweige denn welche Schwimmart geschwommen wird, denn das wurde live ausgelost und sorgte bei den Schwimmern für Aufregung, Jubelschreie bei der Lieblingsschwimmart und Verzweiflung bei der Auslosung einer Schwimmart, die nicht gefiel. Hier erwarteten die Sportler tolle Preisgelder.

Für die Zuschauer wurde neben den spannenden Staffeln, Einzelstarts und dem Lotto-Toto-Sprint eine sehr reichhaltige Verpflegung geboten. Es gab unter anderem Frisches vom Grill, hausgemachte Salate, Kuchen und frischgebackene Waffeln. Denn beim Sport zuschauen macht bekanntlich sehr hungrig. Für die kleineren Sportler und Gäste gab es einen Bastelstand sowie ein kniffliges Quiz zum Thema „Fußball-Weltmeisterschaft 2014“.

Der Pokal in der weiblichen Wertung ging an den SSV Leutzsch mit 311 Punkten, dicht gefolgt vom Gastgeber SSV 70 Halle Neustadt mit 303 Punkten. Auf dem 3. Platz konnte sich der SV Halle mit 282 Punkten kämpfen.

In der männlichen Wertung ging der Pokal an den SV Halle mit 436 Punkten und konnte somit wenigstens in der Heimatstadt bleiben. Den zweiten Platz konnte sich der SSV Leutzsch mit 242 Punkten sichern, gefolgt vom SC Magdeburg mit 218 Punkten.

Es war wieder einmal ein sehr gelungener Wettkampf mit einer guten Vorbereitung, tollen Organisation und vielen fleißigen ehrenamtlichen Bienchen, auch Kampfrichter genannt.

Susanne Längrich, Trainerin

Senioren

Frühlingsfahrt mit Wellnes für Leib und Seele

Getreu dieser Lebensweisheit starteten am 08. Mai 51 SeniorInnen zur traditionellen „Frühlingsfahrt“. Dass wir diesen Ausflug noch dazu an einem denkwürdigen Tag, 69 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges, unternahmen, scheint mir, insbesondere angesichts der bedrohlichen Nachrichten aus der Ukraine, einen Gedanken wert.

Gefreut hatte ich mich, dass trotz des hohen Fahrtpreises im Vergleich mit früheren Ausflügen, unser Fahrtprogramm eine sehr gute und frühzeitige Resonanz gefunden hatte. So waren meine „Bauchschmerzen“ bei den Vertragsabschlüssen (Therme, Restaurant, Schiff) zwecks Fahrtplanung schnell gewichen. Da wir uns für das Wellnessprogramm ein Ziel in der näheren Umgebung gewählt hatten, konnten wir den Reisebeginn auf eine sehr seniorenfreundliche Uhrzeit festlegen. Pünktlich 8.45 Uhr, wobei die Sonne immer wieder durch den bewölkten Himmel hervorlugte, setzte sich der „Merseburger“ mit einer gutgelaunten Reisegruppe Richtung Bad Düben in Bewegung.

Nach knapp einstündiger Fahrt über die A 14 und B 2 durch eine für Anfang Mai weit fortgeschrittene Frühlingslandschaft in dominierenden Grünnuancen, da die zahlreichen Rapsfelder ihr leuchtendes Gelb bereits abgelegt hatten, parkte unser Bus direkt vor dem Komplex des HEIDE SPA Hotel & Resort in Bad Düben. Das Einchecken in das DAY SPA mit Badelandschaft und Saunawelt verlief recht zügig, so dass unsere Gruppe fast vollzählig an der ½-stündigen Wassergymnastik im großen Innenbecken teilnehmen konnte. Mir, aquafitness-ungeübt, war dies bald zu anstrengend und ich habe auf einer Sprudelliege dem Geschehen „meine Aufmerksamkeit geschenkt“. Außenschwimmbecken, eine separater Strömungskanal mit ordentlichem Power, zahlreiche Massagedüsen und Whirlmöglichkeiten warteten ebenso auf ihre Nutzung.

Die Saunafreunde hatten natürlich alsbald ihr Resort entdeckt und bei aromatischen Aufgüssen in der Kelo-Blockhaussauna (100° C) ihren Kreislauf getestet oder beim Knistern des Kaminfeuers in der Kelo-Erdsauna entspannt; beim Schwimmen im großen Kaltwasserbecken im Außenbereich war schnell Normaltemperatur wiederhergestellt, an der Saunabar wurde anschließend der Flüssigkeitshaushalt „reguliert“. Eigentlich war der 3-stündige Aufenthalt zu kurz, aber vielleicht lang genug zur Anregung eines privaten Wellnesstages in Bad Düben?

Auf uns wartete im Anschluß ein leckeres Lunch-Bufett im Restaurant LebensArt direkt neben der Therme.

Das nette Ambiente, die gelungene Speisenauswahl sowie deren Präsentation und Geschmack liessen aus meiner Sicht kaum Wünsche offen, auch das Preis-Leistungsverhältnis war stimmig.

So gestärkt steuerten wir unser 2. Reiseziel an diesem Tag an. Vorbei am Muldestausee und der Gemeinde Pouch, zu DDR-Zeiten vor allem bekannt durch die Produktion der 1er u. 2er Faltboote, parkten wir am Pegelturm des Goitzsche-Stausees zur Rundfahrt mit dem Motorsegler „Reudnitz“, einem 116 Jahre altem Plattbodenschiff, dass nach seinem Umbau seit 2006 an der Bernsteinpromenade ankert und für Rundfahrten gechartert werden kann. Es ist schon imponierend, wie eine zu DDR-Zeiten durch Braunkohleabbau geschundene Landschaft rund um Bitterfeld durch Rekultivierung und Flutung der Tagebaurestlöcher zu einem Erholungsgebiet mit dem jetzt zweitgrößten See Sachsen-Anhalts umgestaltet wurde.

Bei der Rundfahrt mit gehisster Piratenflagge und einem kauzigen Piraten als Kapitän, der uns kurzweilig über die Entstehungsgeschichte des See`s und die Sehenswürdigkeiten an den Ufern informierte, wobei viel „Seemannsgarn“ gesponnen wurde, verging die Zeit rasch. Auch gut so, denn nur ca. 40 Personen fanden auf dem geschützten Mitteldeck Platz, der Rest war auf dem Hinterdeck einer steifen Brise ausgesetzt, dafür aber noch mit Kaffee + Kuchen versorgt... , zum Glück blieb es von oben trocken.

Nach 1 ½ stündiger Rundfahrt, etwas ausgekühlt, entschieden wir uns, kurz nach 17 Uhr die Rückreise nach Halle anzutreten (bei Sonnenschein hätten wir gern noch den Pegelturm bestiegen u./od. die zahlreichen gastronomischen Einrichtungen an der Promenade frequentiert – vielleicht bei einer weiteren Seniorenfahrt?).

Dr. Bernd Irmscher, Seniorenwart

Letzte Seite

Bitte stimmen Sie bis zum 03.06.2014 für unseren Verein ab. Wir können 1000€ gewinnen. Damit wollen wir das nächste Sommerfest finanzieren.

1. Gehe auf die Homepage der SSV 70 Halle Neustadt: www.ssv70.de

2. Auf der rechten Seite findest du einen Button mit: „Abstimmen!“ Bitte drücken.

3. Dort auf die Fläche: „Abstimmcode anfordern“ drücken.

4. Handynummer und Code eingeben. Keine Sorge, die Handynummer wird nur gebraucht, um den Code per SMS an Sie zu senden, danach wird die Handynummer sofort wieder gelöscht.

5. Auf SMS mit 3 Codes warten und diese Codes nacheinander eingeben und abstimmen. Alle drei Codes sind für unseren Verein verwendbar.

Bitte unterstützen Sie uns und seien Sie bei der großen Party im Sommer dabei.